

Online-Kurs: ETF-Investor

- das Erfolgssystem für erfolgreiche Privatanleger

Modul 4: Wie du verschiedene Musterportfolios nachbauen kannst

Lektion 21: Grundprinzipien eines globalen ETF-Portfolios



Bevor wir uns mit dem konkreten Aufbau und der Struktur eines globalen ETF-Portfolios befassen, möchte ich dir vorher sechs einfache Grundprinzipien vorstellen, die diesem zugrunde liegen:

- **Aufteilung in einen risikobehafteten und einen risikoarmen Portfolioteil**

Ein globales ETF-Portfolio besteht grundsätzlich aus zwei Komponenten, einerseits der risikobehafteten Aktienkomponente und andererseits der risikoarmen Anleihenkomponente.

Diese Aufteilung ist enorm wichtig im Hinblick auf die erwartete Rendite und das erwartete Risiko.

Dabei sind die risikoärmste Anlage Staatsanleihen höchster Bonität mit kurzer Restlaufzeit in der Heimatwährung des Anlegers.

Die Aktienkomponente hat die Rolle des Treibers der Rendite und die Anleihenkomponente stellt die Risikobremse dar, deren Aufgabe es nicht ist, für eine reale Rendite nach Kosten zu sorgen, die langfristig nennenswert über null liegt.

- **Nutzung von Low-Cost-ETFs**

Das globale ETF-Portfolio wird ausschließlich mit börsengehandelten Indexfonds (ETFs) mit sehr niedrigen Kosten umgesetzt. Dabei wird es ergänzt durch Staatsanleihen höchster Bonität oder Tages- bzw. Festgeld innerhalb der gesetzlichen Einlagensicherung.

- **Praktizierung von Buy-and-Hold**

Da häufiges Traden hohe Transaktionskosten verursacht und in erster Linie die Bank reich macht, praktizieren wir konsequentes Buy-and-Hold in guten wie in schlechten Börsenphasen. Dazu setzen wir vor allem ETF-Sparpläne ein.

Wir kaufen regelmäßig Anteile von ETFs und halten diese langfristig, bis wir über unser Kapital verfügen möchten.

- **Weltweite Diversifikation**

Im risikobehafteten Aktienanteil des globalen ETF-Portfolios wird konsequent weltweite Risikostreuung (Diversifikation) praktiziert, während im risikoarmen Portfolioanteil idealerweise Staatsanleihen höchster Bonität aus mindestens drei oder vier Ländern in der Heimatwährung Euro enthalten sein sollten.

- **Wissenschaft statt Anlagegurus**

Für die Bildung des globalen ETF-Portfolios spielen nicht die Ansichten diverser Börsengurus oder bestimmter Finanzinstitutionen eine Rolle, sondern ausschließlich Erkenntnisse der Wissenschaft. Und hier vor allem Erkenntnisse der Modernen Portfoliotheorie und ihrer Weiterentwicklungen.

- **Konsequente Vermeidung von Interessenkonflikten**

Interessenkonflikte – zum Beispiel zwischen Finanzberatern, die provisionsbasiert arbeiten und ihren Kunden – haben schon oft zu Schäden bei Anlegern geführt.

Bei der Umsetzung des globalen ETF-Portfolios werden solche Interessenkonflikte konsequent vermieden, indem nicht mit Finanzberatern, Banken oder Vermögensverwaltern zusammengearbeitet wird, die hauseigene Produkte nutzen,

Provisionen von Produktherstellern beziehen oder eine Gewinnbeteiligung (Fachjargon: Performance Fee) verlangen.

Diese Punkte werden bei der Bildung eines globalen ETF-Portfolios konsequent umgesetzt.

In der nächsten Lektion erfährst du, welche Kriterien bei der Auswahl von konkreten ETFs für ein globales ETF-Portfolio zur Anwendung gelangen.

Verständnisfrage 1:

Welche Aufgabe kommt der risikoarmen Anlage in deinem Portfolio zu?

Verständnisfrage 2:

Was bedeutet Buy and Hold und was ist der entscheidende Vorteil dieser Anlagestrategie?

Verständnisfrage 3:

Was bedeutet weltweite Diversifikation?